

UMGANG MIT CORONA-FÄLLEN AN DER HAW HAMBURG

Handlungsempfehlungen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Autor*innen:

Prof. Amena Ahmad (Fakultät LS),

Prof. Dr. Thomas Frischgesell (Fakultät TI),

Prof. Dr. Thomas Clemen (Fakultät TI)

Stand: 16. November 2020

Angesichts der **aktuell und voraussichtlich steigenden** Zahlen der an COVID-19 infizierten Personen in Deutschland und Hamburg und der Meldung von Fällen innerhalb der HAW Hamburg bedarf es:

- einer strukturierten und einheitlichen **Herangehensweise**,
- einer **Entscheidungshilfe** und **Kommunikationsvorlage**, welche Informationen und Handlungsempfehlungen je nach Situation/Szenario an wen kommuniziert werden sollen,
- einer Festlegung/Bündelung der **Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten** für die Kommunikation innerhalb der HAW Hamburg,
- einer Festlegung der für die externe Kommunikation (z. B. mit den Gesundheitsämtern), **zuständigen Ansprechpartner*innen**
- eines transparenten Überblicks der **Informations- und Kommunikationsketten** innerhalb der HAW Hamburg, damit für alle Statusgruppen klar ist, an wen die Informationen gehen müssen bzw. an wen man sich wenden kann.

In diesem Dokument werden unterschiedliche Szenarien beschrieben, mit denen wir in den nächsten Wochen und Monaten konfrontiert sein werden. In den Säulen wird die in der jeweiligen Situation vorgeschlagene Herangehensweise – d.h. die Kommunikation, die Handlungsempfehlung und die Auflösung der Situation – nach Statusgruppen beschrieben. Außerdem werden empfohlene Informations- bzw. Kommunikationsketten koordiniert durch den „**Corona-Single Point of Contact**“ (**Corona-SPOC der Fakultäten/Hochschulverwaltung**). E-Mail-Vorlagen für die Kommunikation mit den Studierenden/Lehrenden/Beschäftigten gemäß den Handlungsempfehlungen werden von den Corona-SPOC der Fakultäten erstellt und zur Verfügung gestellt.

Zentrale Hochschulverwaltung:
Corona-SPOC-Beschaefigte@haw-hamburg.de

Postfach bedient durch:

Frau Hartung
Frau Kautz
Herr Link

Fakultät DMI:
Corona-SPOC-DMI@haw-hamburg.de

Postfach bedient durch:

Frau Basch
Herr Plaß
Frau Schempp
Herr Stöcker
Herr Swoboda
Frau Wenzel
Herr Willaschek
Frau Wittkuhn

Fakultät LS:
Corona-SPOC-LS@haw-hamburg.de

Postfach bedient durch:

Frau Andree
Frau Bast
Herr Hoepfner
Frau Neugebauer
Frau Witting

Fakultät TI:
Corona-SPOC-TI@haw-hamburg.de

Postfach bedient durch:

Herr Flower
Frau Oestrup
Frau Puchstein
Herr Six

Fakultät W&S:
Corona-SPOC-WS@haw-hamburg.de

Postfach bedient durch:

Frau Lohrentz
Herr Metter
Herr Winkler-Budwasch



Die Corona-SPOC der Fakultäten informieren ihre jeweilige Bibliothek über positive Fallmeldungen zwecks Überprüfung der Bibliotheks- und Mensaanwesenheitslisten.

E-Mailadressen Corona-SPOC-Kontaktstellen:

Fakultät TI:	fbtwi_info@haw-hamburg.de
Fakultät DMI:	fbdmi_info@haw-hamburg.de
Fakultät W&S:	fbbsp_info@haw-hamburg.de
Fakultät LS:	fblls_info@haw-hamburg.de
Studierendenwerk	mensa@studierendenwerk-hamburg.de

FÜR STUDIERENDE

Es geht eine der folgenden Anfragen/Meldungen durch **eine*n Studierende*n** der HAW Hamburg mit der Frage ein: „Darf/Kann/Soll ich in die HAW Hamburg kommen?“

Wie antworten Sie? Was ist zu tun?

Situation 1
Kein bewusster Kontakt,
aber unspezifische Krankheitssymptome

Kommunikation/Handlungsempfehlungen

- **Meldung:** Bei unspezifischen Krankheitssymptomen wie Unwohlsein, sich schwach und krank fühlen, neu aufgetretener Husten, Fieber (über 37,5°C, Geschmacks-/Geruchsverlust etc.)
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW- (inkl. Mensa, Bibliothek, Labore etc.) Gebäude ist nicht gestattet
- **Empfehlung:** Kontakt zur/zum Hausärztin/Hausarzt aufnehmen, Symptome abklären und zuhause bleiben

Auflösung der Situation

- Die HAW-Gebäude nicht betreten, bis die Person mindestens zwei Tage wieder symptomfrei ist oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis vorliegt

Situation 2
Indirekter Kontakt
z.B. über Person in häuslicher Umgebung, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte

Kommunikation/Handlungsempfehlungen

Aktion für die indirekte Kontaktperson:

- HAW-Gebäude sollen nach Möglichkeit für 14 Tage nicht betreten werden
- Sollte ein Betreten dringend erforderlich sein (z. B. Prüfung, zeitkritische Labortätigkeit etc.), ist ein Mund-Nasen-Schutz durchgängig zu tragen
- **Lehrveranstaltungen:** Online-Teilnahme (für 14 Tage) empfohlen (Teilnahme in Präsenz ist möglich, aber aus Rücksicht für 14 Tage nicht zu empfehlen)
- Mensa und Bibliotheksbesuch ist möglich, aber für 14 Tage nicht zu empfehlen
- Auf Einhaltung des Abstandsgebots ist ganz besonders zu achten
- **Prüfung** verschieben/ggf. um einen Einzelraum bitten

Auflösung der Situation

- Person ist nach 14 Tagen symptomfrei und fühlt sich wohl oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis (der Person selbst oder der Kontaktperson) liegt vor

Situation 3
Positiv getestet
Ohne Aufenthalt/Kontakt in der HAW Hamburg

Kommunikation/Handlungsempfehlungen

- Anordnung des Gesundheitsamts befolgen
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW-Gebäude (inkl. Mensa und Bibliothek) ist nicht gestattet (bis zum Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests) oder Beendigung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt
- **Lehrveranstaltungen:** Online-Teilnahme, eine Teilnahme in Präsenz ist nicht gestattet
- **Prüfung** verschieben/nachholen

Kommunikation Mitarbeitende

- Lehrende werden gebeten, den betroffenen Studierenden Alternativen zur Verfügung zu stellen (z. B. synchrone oder asynchrone Online-Teilnahme oder Lehr-/Lernmaterialien)
- **Prüfung:** Eine Alternative ist anzubieten (z. B. neuer Termin, mündliche Prüfung etc.)
- Dem/der Studierenden sollen keine Nachteile entstehen

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests und Symptomfreiheit oder Beendigung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt

Situation 4
Dringender Verdacht,
selbst aufgrund von diversen engeren Kontakten/unspezifischen Symptomen den Verdacht zu haben, COVID-19 positiv zu sein und nach besagtem Kontakt noch die HAW Hamburg besucht zu haben

Kommunikation/Handlungsempfehlungen

- **Aktion:** Selbstquarantäne, das Betreten aller HAW-Gebäude, (inkl. Mensa und Bibliothek) ist nicht gestattet
- **Lehrveranstaltungen:** Nur Online-Teilnahme (für 14 Tage oder bis zum Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests)
- Die Studiengangskoordination und der Corona-SPOC sind unverzüglich über ein positives COVID-19-PCR-Testergebnis zu informieren

Kommunikation Mitarbeitende

- Lehrende werden gebeten, den betroffenen Studierenden Alternativen zur Verfügung zu stellen (z.B. synchrone oder asynchrone Online-Teilnahme oder Lehr-/Lernmaterialien)
- **Prüfung:** Eine Alternative ist anzubieten (z. B. neuer Termin, mündliche Prüfung etc.)

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt und Symptomfreiheit

Meldung 5
Positiv getesteter Fall
Nach Aufenthalt und Kontakt in der HAW Hamburg

Siehe nachfolgende Folie

Meldung 5 Positiv getesteter Fall Nach Aufenthalt und Kontakt in der HAW Hamburg

Kommunikation/Handlungsempfehlungen

Infizierte Person befolgt die Anordnung des Gesundheitsamts

- **Infizierte Person** informiert die HAW Hamburg über das Funktionspostfach „Corona-SPOC“ (der jeweiligen Fakultät) unverzüglich über die Infektion
- Infizierte Person teilt ihre/seine Kontaktdaten, Studiengang, Semester und Tel./Mobil-Nr. dem Corona-SPOC mit
- Infizierte Person informiert über alle zuletzt besuchten Veranstaltungen/Orte in der HAW Hamburg, an denen der Aufenthalt länger als 15 Min. betragen hat
- Infizierte Person informiert Corona-SPOC über alle Personen (außerhalb der Lehrveranstaltung), zu denen der Kontakt (in der vergangenen Woche) in der HAW Hamburg mehr als 15 Min. betragen hat (z.B. in der Mensa, Bibliothek, Verwaltung, Kommilitonen*innen etc.)
- Der infizierten Person ist mitzuteilen, dass ihre/seine Daten vertraulich behandelt werden und kein Hinweis zur Person an Studierende weitergegeben wird
- **Alle Kontaktpersonen (Studierende/Lehrende und Mitarbeiter*innen)**, die sich mit der infizierten Person für > 15 Min. in einem Raum befunden haben (z. B. im Rahmen einer Lehrveranstaltung), werden über Anwesenheitslisten und Angaben der infizierten Person ermittelt, per E-Mail informiert und gebeten, durchgängig Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich wenn möglich in Selbstquarantäne zu begeben (für 14 Tage oder bis zur Rückmeldung des Gesundheitsamts)
- Das Betreten aller HAW-Gebäude (inkl. Mensa und Bibliothek) ist für die Kontaktpersonen nicht gestattet (für 14 Tage)

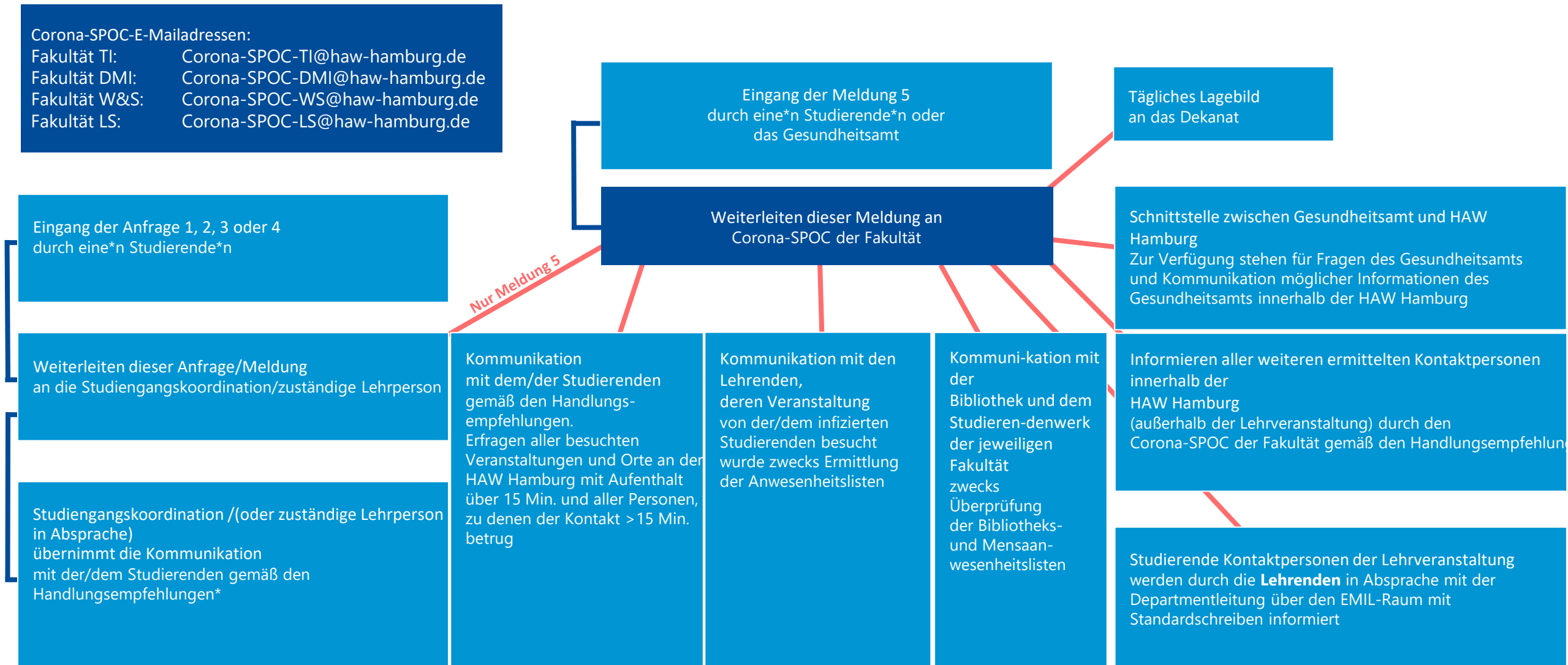
Auflösung der Situation

- **Für Kontaktpersonen:** Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt mit der infizierten Person und Symptombefreiheit
- **Für infizierte Person:** Anweisungen des Gesundheitsamts befolgen

Kommunikation an Mitarbeitende/Lehrende

Die Lehrenden, die mit der positiv getesteten Person z. B. im Rahmen einer Lehrveranstaltung/Praktikum Kontakt hatten, werden durch den Corona-SPOC der Fakultät informiert

- Die/der Lehrende führt für jede Veranstaltung Anwesenheitslisten und stellt diese auf Anfrage dem Corona-SPOC zur Verfügung
- Die Kommunikation an die Studierenden/Kontaktpersonen der Veranstaltung erfolgt über EMIL durch die/den jeweiligen Lehrenden und ist mit dem Corona-SPOC der Fakultät abzustimmen
- Den Lehrenden wird empfohlen, sich nach Möglichkeit für 14 Tage zuhause in Selbstquarantäne zu begeben, besonders auf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und das Einhalten von physischer Distanz zu achten
- Das Betreten aller HAW-Gebäude durch die/den Lehrende/n ist für 14 Tage nicht gestattet
- Für Lehrveranstaltungen ist die Option der synchronen oder asynchronen Lehre im Online-Format oder ein alternatives Format (ohne Präsenz) für 14 Tage ab Kontaktdatum zu wählen
- Lehrveranstaltungen, die ein Präsenzformat unbedingt erfordern, sind abzusagen und nach Möglichkeit nachzuholen
- Falls Prüfungen im Präsenzformat (innerhalb der 14 Tage nach Kontakt) in der besagten Veranstaltung geplant sind, sind diese möglichst auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Sollte dieses absolut nicht möglich sein, ist der Mund-Nasen-Schutz durchgängig zu tragen und ganz besonders auf die Einhaltung der physischen Distanz (Abstandsregel von 1.5 Meter) zu achten



* Für die Kommunikation werden E-Mail-Vorlagen zur Verfügung gestellt.

FÜR LEHRENDE

Es geht eine der folgenden Anfragen/Meldungen durch **eine*n Lehrende*n** der HAW Hamburg mit der Frage ein: „Darf/Kann/Soll ich in die HAW Hamburg kommen?“

Wie antworten Sie? Was ist zu tun?

Situation 1
Kein bewusster Kontakt,
aber unspezifische Krankheitssymptome

Handlungsempfehlungen

- **Meldung:** Bei unspezifischen Krankheitssymptomen wie Unwohlsein, sich schwach und krank fühlen, neu aufgetretener Husten, Fieber (über 37,5°C, Geschmacks-/Geruchsverlust etc.) ist eine Krankschreibung einzureichen
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW-Gebäude ist nicht gestattet
- **Empfehlung:** Symptome durch Hausärztin/Hausarzt abklären und zuhause bleiben

Kommunikation

- Information an die Departmentleitung und Studiengangskoordination
- Ggf. Information an die Studierenden bzgl. Online-Format oder Lehrausfall

Auflösung der Situation

- Die HAW-Gebäude nicht betreten, bis die Person mindestens zwei Tage wieder symptomfrei ist oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis vorliegt

Situation 2
Indirekter Kontakt
z.B. über Person in häuslicher Umgebung, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte

Handlungsempfehlungen

Aktion für die indirekte Kontaktperson:

- HAW-Gebäude für 14 Tage nur wenn dringend erforderlich betreten, hierfür eine möglichst wenig frequentierte Zeit wählen, den Aufenthalt so kurz wie möglich halten und auf die notwendigen Orte beschränken
- **Lehrveranstaltungen:** Für 14 Tage möglichst online durch-führen
- **Veranstaltungen,** die eine Präsenz erfordern (z. B. Labor-praktika, Prüfungen etc.), können unter strenger Beachtung der Hygienevorschriften (durchgängiges Tragen des Mund-Nasen-Schutzes) durchgeführt werden

Kommunikation

- Sollte die/der Lehrende sich doch infiziert haben (pos. COVID-19-PCR-Test), ist die Departmentleitung und der Corona-SPOC umgehend zu informieren

Auflösung der Situation

- Person ist nach 14 Tagen symptomfrei und fühlt sich wohl oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis (der/des Lehrenden selber) oder der Kontaktperson liegt vor

Situation 3
Positiv getestet
Ohne Aufenthalt/Kontakt in der HAW Hamburg

Handlungsempfehlungen

- Anordnung des Gesundheits-amts befolgen
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW-Gebäude (inkl. Mensa und Bibliothek) ist nicht gestattet (bis zum Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests) oder Beendigung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt
- **Lehrveranstaltungen:** Dürfen nur im Online-Format durch-geführt werden
- **Schriftliche Prüfungen:** Sind nach Möglichkeit durch eine andere Person zu beaufsichtigen oder, wenn nicht möglich, zu verschieben oder nachzuholen

Kommunikation

- Information an die Departmentleitung/Studiengangskoordination und den Corona-SPOC
- Ggf. Information an die Studierenden bzgl. Online-Format oder Lehr-, oder Prüfungsausfall bzw. Prüfungsverschiebung

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Meldung des Gesundheitsamts

Situation 4
Dringender Verdacht,
selbst aufgrund von diversen engeren Kontakten unspezifischen Symptomen den Verdacht zu haben, COVID-19 positiv zu sein und nach besagtem Kontakt noch die HAW Hamburg besucht zu haben

Handlungsempfehlungen

- **Aktion:** Selbstquarantäne, das Betreten aller HAW-Gebäude, (inkl. Mensa und Bibliothek) ist nicht gestattet bis zum eindeutigen Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder bis zum Ablauf von 14 Tagen und Symptomfreiheit
- **Lehrveranstaltungen:** Sind im Online-Format durchzuführen
- Lehrveranstaltungen, die ein Präsenzformat erfordern, sind abzusagen und nachzuholen
- **Prüfung** durch eine andere Person beaufsichtigen, verschieben oder nachholen

Kommunikation

- Information an die Departmentleitung/Studiengangskoordination
- Departmentleitung/Studiengangskoordination ist unverzüglich über ein positives oder negatives COVID-19-PCR-Testergebnis zu informieren
- Ggf. Information an die Studierenden bzgl. Online-Format oder Lehr-, oder Prüfungsausfall bzw. Prüfungsverschiebung

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt und Symptomfreiheit

Meldung 5
Positiv getesteter Fall
Nach Aufenthalt und Kontakt in der HAW Hamburg

Siehe nachfolgende Folie

Meldung 5
Positiv getesteter Fall
Nach Aufenthalt und Kontakt in der
HAW Hamburg

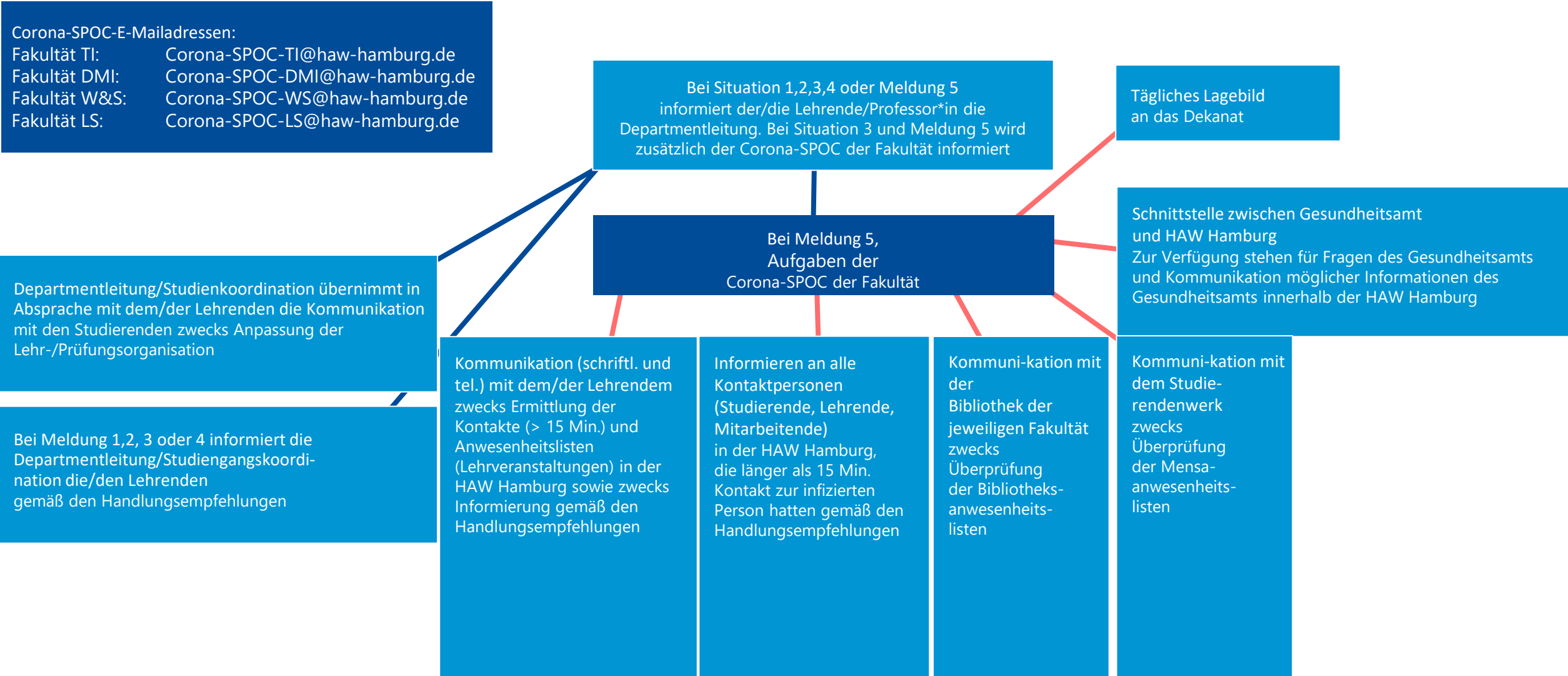
Kommunikation/Handlungsempfehlungen an Lehrende

Infizierte Person (Lehrende*r) befolgt die Anordnung des Gesundheitsamts

- Das Betreten aller HAW-Gebäude ist für die infizierte Lehrperson nicht gestattet
- **Infizierte Lehrperson** informiert die HAW Hamburg über das Funktionspostfach „Corona-SPOC“ (der jeweiligen Fakultät) und die Departmentleitung/ Studiengangskoordination unverzüglich über die Infektion
- Infizierte Lehrperson teilt ihre/seine Kontaktdaten und Tel./Mobil-Nr. dem Corona-SPOC mit
- Infizierte Lehrperson informiert Corona-SPOC über alle zuletzt gehaltenen Veranstaltungen und besuchten Orte in der HAW Hamburg, an denen der Aufenthalt länger als 15 Min. betragen hat
- Infizierte Lehrperson informiert Corona-SPOC über alle Personen (außerhalb der Lehrveranstaltung), zu denen der Kontakt (in der vergangenen Woche) in der HAW Hamburg mehr als 15 Min. betragen hat (z. B. in der Mensa, Bibliothek, Verwaltung, Kolleg*innen etc.)
- Lehrende*r wird gebeten, sich mit dem Corona-SPOC abzusprechen und im Sinne der Mitverantwortung ihre/seine Kontaktpersonen (außerhalb der Lehrveranstaltung) an der HAW Hamburg, mit denen er/sie länger (> 15 Min.) Kontakt hatte (z. B. in der Mensa) zu informieren und die Handlungsempfehlungen (für Kontaktpersonen) mitzuteilen
- Lehrveranstaltungen sind im Online-Format durchzuführen oder abzusagen
- Lehrveranstaltungen, die ein Präsenzformat erfordern, sind abzusagen und möglichst nachzuholen
- Prüfungen sind durch andere Personen zu beaufsichtigen oder zu verschieben oder nachzuholen
- **Alle Kontaktpersonen (Studierende/Kolleg*innen/Mitarbeiter*innen)**, die sich mit der infizierten Person für > 15 Min. in einem Raum befunden haben (z.B. im Rahmen einer Lehrveranstaltung), werden über Anwesenheitslisten und Angaben der infizierten Person ermittelt, per E-Mail informiert und gebeten, sich, wenn möglich, in Selbstquarantäne zu begeben (für 14 Tage oder bis zur Rückmeldung des Gesundheitsamts)
- Die Kontaktpersonen werden gebeten, im öffentlichen Raum durchgängig Mund-Nasen-Schutz zu tragen und auf physische Distanz (Abstandsregel 1.5 Meter) zu achten
- Das Betreten aller HAW-Gebäude (inkl. Mensa und Bibliothek) ist für die Kontaktpersonen nicht gestattet (für 14 Tage)

Auflösung der Situation

- **Für Kontaktpersonen:** Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt mit der infizierten Person und Symptommfreiheit
- **Für infizierte Person:** Anweisungen des Gesundheitsamts befolgen



FÜR BESCHÄFTIGTE

Es geht eine der folgenden Meldungen durch eine*n **Beschäftigte*n** der HAW Hamburg mit der Frage ein: „Darf/Kann/Soll ich in die HAW Hamburg kommen?“

Wie antworten Sie? Was ist zu tun?

Situation 1
Kein bewusster Kontakt,
aber unspezifische Krankheitssymptome

Handlungsempfehlungen

- **Meldung:** Bei unspezifischen Krankheitssymptomen wie Unwohlsein, sich schwach und krank fühlen, neu aufgetretener Husten, Fieber (über 37,5°C, Geschmacks-/Geruchsverlust etc.) ist eine Krankschreibung einzureichen
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW-Gebäude ist nicht gestattet
- **Empfehlung:** Symptome durch Hausärztin/Hausarzt abklären und zuhause bleiben

Kommunikation

- Information an die/den Vorgesetzte*n

Auflösung der Situation

- Die HAW-Gebäude nicht betreten, bis die Person mindestens zwei Tage wieder symptomfrei ist oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis vorliegt

Situation 2
Indirekter Kontakt
z.B. über Person in häuslicher Umgebung, die Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatte

Handlungsempfehlungen

Aktion für die indirekte Kontaktperson:

- Die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice (für 14 Tage) ist mit der/dem Vorgesetzten zu prüfen
- HAW-Gebäude für 14 Tage nur wenn dringend erforderlich betreten. Hierfür eine möglichst wenig frequentierte Zeit wählen, den Aufenthalt so kurz wie möglich halten und auf die notwendigen Orte beschränken
- Besondere Beachtung der Hygienevorschriften (durchgängiges Tragen des Mund-Nasen-Schutzes), falls das Betreten der HAW-Gebäude absolut erforderlich ist

Kommunikation

- Information an die/den Vorgesetzte*n
- Eine Arbeit im Homeoffice ist vorrangig zu ermöglichen

Auflösung der Situation

- Person ist nach 14 Tagen symptomfrei und fühlt sich wohl oder ein negatives COVID-19-PCR-Testergebnis liegt vor

Situation 3
Positiv getestet
Ohne Aufenthalt/Kontakt in der HAW Hamburg

Handlungsempfehlungen

- Anordnung des Gesundheitsamts befolgen
- **Aktion:** Das Betreten aller HAW-Gebäude ist nicht gestattet bis zum Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Beendigung der Quarantäne durch das Gesundheitsamt
- **Home Office:** Die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice ist mit der/dem Vorgesetzte*n zu prüfen, falls keine Krankschreibung erfolgt ist

Kommunikation

- Information an die /den Vorgesetzte*n
- Eine Arbeit im Homeoffice ist vorrangig zu ermöglichen

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Meldung des Gesundheitsamts

Situation 4
Dringender Verdacht,
selbst aufgrund von diversen engeren Kontakten unspezifischen Symptomen den Verdacht zu haben, COVID-19 positiv zu sein und nach besagtem Kontakt noch die HAW Hamburg besucht zu haben

Handlungsempfehlungen

- **Aktion:** Selbstquarantäne, das Betreten aller HAW-Gebäude, (inkl. Mensa und Bibliothek) ist nicht gestattet bis zum eindeutigen Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder bis zum Ablauf von 14 Tagen und Symptommfreiheit
- **Home Office:** Die Möglichkeit der Arbeit im Homeoffice ist mit der/dem Vorgesetzte*n zu besprechen

Kommunikation

- Information an die/den Vorgesetzte*n
- Die/der Vorgesetzte ist unverzüglich über ein positives oder negatives COVID-19-PCR-Testergebnis zu informieren
- Eine Arbeit im Homeoffice ist vorrangig zu ermöglichen

Auflösung der Situation

- Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt und Symptommfreiheit

Meldung 5
Positiv getesteter Fall
Nach Aufenthalt und Kontakt in der HAW Hamburg

Siehe nachfolgende Folie

Meldung 5
Positiv getesteter Fall
Nach Aufenthalt und Kontakt in der
HAW Hamburg

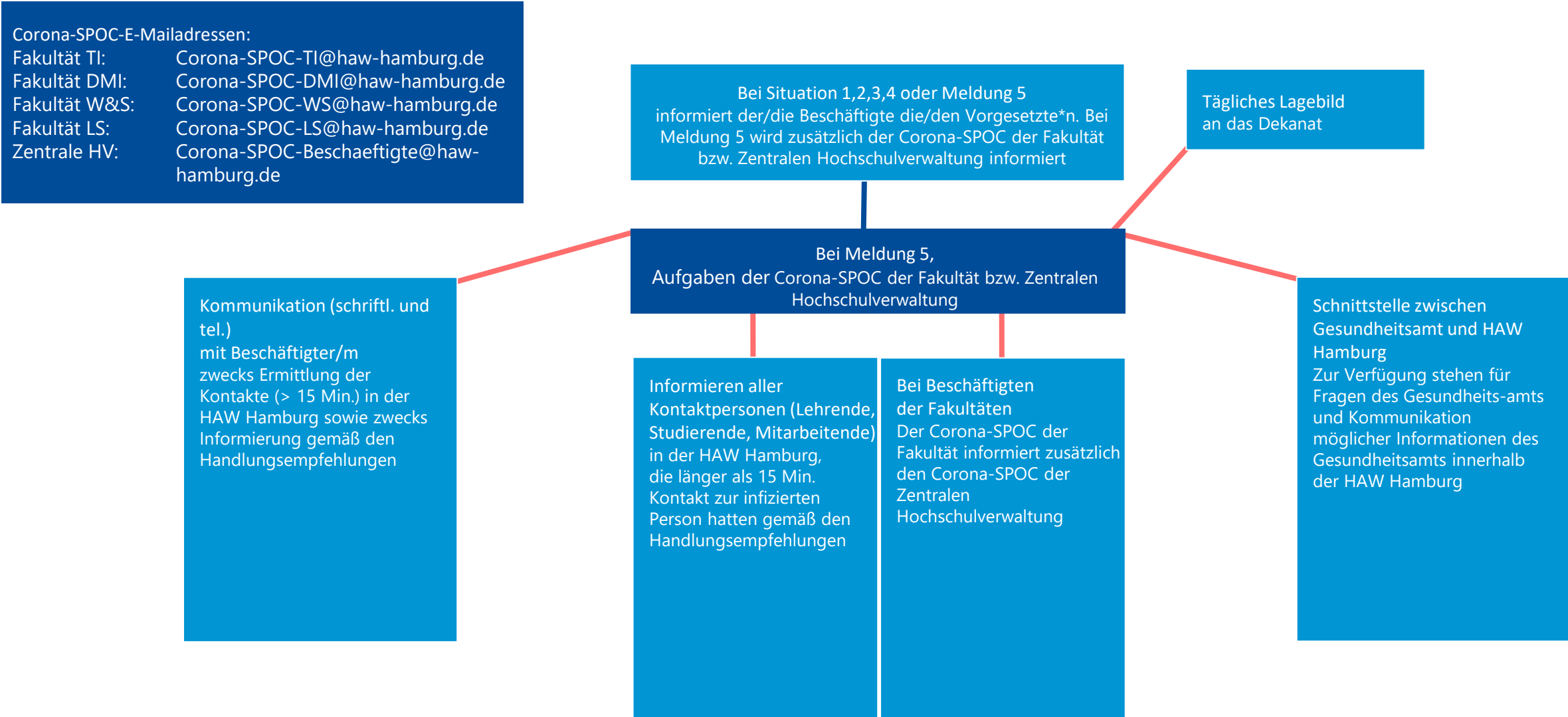
Kommunikation/Handlungsempfehlungen an Beschäftigte

Infizierte Person (Beschäftigte*r) befolgt die Anordnung des Gesundheitsamts

- **Infizierte Person** informiert die/den Vorgesetzten und den Corona-SPOC über das Funktionspostfach „Corona-SPOC“ (der jeweiligen Fakultät/der Zentralen Hochschulverwaltung) unverzüglich über die Infektion
- Das Betreten aller HAW-Gebäude ist nicht gestattet.
- Beschäftigte*r teilt ihre/seine Kontaktdaten und Tel./Mobil-Nr. dem Corona-SPOC mit
- Beschäftigte*r informiert über alle Personen mit denen er/sie in der vergangenen Woche länger (>15 Min.) in den Gebäuden der HAW Hamburg Kontakt hatte
- Sollte keine Krankschreibung erfolgt sein, ist nur die Arbeit im Homeoffice gestattet
- **Alle Kontaktpersonen (Kolleg*innen/Lehrende/Studierende)**, die sich mit der infizierten Person für > 15 Min. in einem Raum befunden haben (z.B. im Rahmen eines Arbeitstreffens oder eines gemeinsamen Mittagessens in der Mensa), werden durch den Corona-SPOC informiert und gebeten, sich - wenn möglich - in häusliche Selbstquarantäne zu begeben (für 14 Tage oder bis zur Rückmeldung des Gesundheitsamts)
- Die Kontaktpersonen werden gebeten, im öffentlichen Raum durchgängig Mund-Nasen Schutz zu tragen und auf physische Distanz (Abstandsregel 1.5 Meter) zu achten
- Das Betreten aller HAW-Gebäude (inkl. Mensa und Bibliothek) ist für die Kontaktpersonen nicht gestattet (für 14 Tage)

Auflösung der Situation

- **Für Kontaktpersonen:** Nachweis eines negativen COVID-19-PCR-Tests oder Ablauf von 14 Tagen seit dem Kontakt mit der infizierten Person und Symptommfreiheit
- **Für infizierte Person:** Anweisungen des Gesundheitsamts befolgen



E-Mail-Vorlagen für die Meldungen/Situationen 1, 2, 3 und 4 werden von dem Corona-SPOC der jeweiligen Fakultät gemäß den Handlungsempfehlungen und den jeweiligen Kommunikationsketten erstellt und den Departmentleitungen/Studiengangskoordinator*innen und Vorgesetzten zur Verfügung gestellt.